

Im Advent 2020

## Jahresendbrief

Geschätzte Mitglieder des Gewerbeverbandes Sense

Ein aussergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu, welches für viele Menschen privat wie auch geschäftlich besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat.

Vor einem Jahr hatte der Vorstand des Gewerbeverbandes bereits einige Anlässe im Köcher, und war motiviert, den Mitgliedern der einte oder andere Event zu bieten. Nun erstens kam es anders und zweitens, als wir dachten. Das Verbandsleben kam praktisch zum Stillstand, während die Ortsvereine sich bemühten, ihre Mitglieder in Schwung zu halten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Akteurinnen und Akteure in den Gewerbevereinen.

Auf Biegen und Brechen setzten wir alles daran, unsere Generalversammlung doch noch physisch durch zu führen. Umso erfreulicher war es – dass wir trotz den Einschränkungen – eine im Verhältnis gut besuchte Generalversammlung im Podium Düringen erfolgreich durchführten.

Nebst den ordentlichen Geschäften informierte uns Herr Nationalrat Benjamin Giezendanner über die aktuellen Geschäfte im Bundeshaus, und erläuterte künftige Gesetzesvorlagen. Unser Volkswirtschaftsdirektor Olivier Curty schilderte in seiner Botschaft die Anstrengungen seitens Kantons im Zusammenhang mit der Covid-19-Situation. Ausserdem bedankte sich Herr Curty bei all den Gewerblern, welche sich tagtäglich für die Volkswirtschaft einsetzen. Mit der GV ging aber unser Verbandsjahr praktisch schon wieder zu Ende.

Nennenswert ist die Arbeit unseres Kantonalverbandes [www.upcf.ch](http://www.upcf.ch). Regelmässig informiert der Freiburger Arbeitgeberverband über die Situation rund um die Pandemie. In seinen Newsletters sind jeweils wesentliche Massnahmen seitens Behörde umschrieben, und leitet uns Mitglieder nützliche Werkzeuge weiter. Zudem bietet er sein Fortbildungsprogramm auch im 2021 weiter an. Ich kann Ihnen den Newsletter der Union Patronale empfehlen.

An dieser Stelle wage ich einige Worte über die konjunkturelle Lage zu schreiben. Die zweite Corona-Welle unterbricht aktuell die Wirtschaftserholung. Angesichts der aktuellen Covid-19 Fallzahlen und einer drohenden Überlastung der Gesundheitssysteme wurden die gesundheits-politischen Massnahmen wieder verschärft. Allerdings beschränken sich die Auflagen bislang auf einzelne Bereiche (z.B. Unterhaltung, Kultur und Gastgewerbe). Dank den vorangehenden Bemühungen im Kanton Freiburg, profitieren wir noch von der Ausnahmeregelung, dass Restaurants und weitere Aktivitäten vorerst zugänglich bleiben. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Schreibens erreichte mir die Nachricht, dass unsere Behörden auf mögliche Ausnahmen (trotz der günstigen epidemiologischen Lage) verzichten! Ich bin sehr über diesen Entscheid enttäuscht und hoffe, dass zu Gunsten der Fallzahlen, das Handeln der Westschweizerkantone gerecht fertigt ist.

Insofern wird der Jahresbeginn 2021 von der Ausbreitung des Coronavirus und den Eindämmungsmassnahmen belastet werden. Die Expertengruppe des Bundes revidiert ihre BIP-Prognose für das kommende Jahr daher nach unten. Der prophezeite BIP-Rückgang wäre der stärkste Rückgang seit 1975. Sollte sich die epidemiologische Lage entspannen, sollte das Wachstum in der Schweiz im weiteren Verlauf jedoch wieder anziehen. Diese Prognose basiert auf der Erwartung, dass sich die epidemiologische Lage ab dem Frühjahr 2021 allmählich stabilisiert, etwa im Zuge eines breiten Einsatzes von Corona-Impfstoffen.

Die Unsicherheit bleibt aber ausserordentlich gross.

In solchen Zeiten ist es umso wichtiger, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und zusammen "an einem Strick zu ziehen". Bemühen wir uns, auch künftig in dieser ungewohnten Zeit den Arbeitsalltag (sofern überhaupt möglich) so normal wie möglich weiterzuführen.

Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz, und hoffe, dass wir in absehbarer Zeit wieder zu einer gewissen Normalität finden. Zusammen mit dem Vorstand wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und Angehörigen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Michael Zurkinden



Präsident Gewerbeverband Sense

